

**Schulen für Heilpädagogische Berufe,
Status, Rechtsauskunft
(Rechtsauskunft Heilpäd. 2004)**

Das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung teilt zum Status der Schulen für Heilpädagogische Berufe Folgendes mit:

1. Für die Zulassung zu den Schulen für Heilpädagogische Berufe ist die Ablegung der Reifeprüfung zwar ein möglicher Zugang, aber keine Notwendigkeit. Es handelt sich daher um keine postsekundären Bildungseinrichtungen im Sinne des § 51 Abs. 2 Z 1 des Universitätsgesetzes 2002, BGBl. I Nr. 120/2002, bzw. des § 4 Abs. 2 des Fachhochschul-Studiengesetzes – FHStG, BGBl. Nr. 340/1993, in der geltenden Fassung.
2. Bei der Beurteilung der allgemeinen Universitätsreife sind daher § 64 Abs. 1 Z 4 des Universitätsgesetzes 2002, BGBl. I Nr. 120/2002, bzw. des § 4 Abs. 3 Z 4 des Fachhochschul-Studiengesetzes – FHStG, BGBl. Nr. 340/1993, in der geltenden Fassung nicht anwendbar.
3. Diese Rechtsauskunft tritt mit 1. Jänner 2004 in Kraft.

Quelle: BMBWK-GZ 53.880/28-VII/11/2003